



Aktiver Wasserstoff – der Brennstoff des Lebens (Teil 2)

Erfahrungsberichte mit Active H®



Inhaltsverzeichnis

1. Allergien, Ausschlag, Beweglichkeit, Energie, Haut, Jucken
2. Allergie, Heuschnupfen, Sehkraft
3. Drehschwindel, Erbrechen, Ertaubung, Entsäuerung, Hörgerät, Streß, Tinnitus
4. Allergie, Haare, Heuschnupfen, Jucken, Leistungsfähigkeit und Schuppen
5. Stauchung, Prellung, Schmerzen
6. Infekte, Verdauung, Energie
7. Psoriatische Arthritis
8. Kraft + Ausdauer, Medikamente, Haut/Haare/Nägel, Optimismus
9. Maximilian mit Mittelohrentzündung
10. Ein tierischer Bericht
11. Hydratation, Entsäuerung, Freie Radikale
12. Bakterielle und Pilz-Infektion
13. Körperliche und geistige Regeneration
14. Energie, Gelenkschmerzen
15. Schwangerschaft, Grippe
16. Depression, Rheuma
17. Herzbeschwerden, etc.
18. Infektionen, Allergien
19. Energie und gute Laune
20. Infekte, Übersäuerung, Tinnitus, Kopfschmerzen, Rheuma, Hautbild
21. Lebensfreude, Energie, Nährstoffversorgung, Haarausfall
22. Lymphdrüsen
23. Streß, Blockaden, akute Schmerzen
24. Infekt
25. Zahnfleischbeschwerden, Zahnstein, Immunstatus
26. Diffuse Beschwerden
27. Burn-Out, Energieregeneration, Schmerzen, Schwermetallausleitung
28. Infekte, Fettverdauung
29. Verjüngung, Herzregeneration, Blut-Phänomene mit Active H® im Dunkelfeld
30. Allergien, Hautbeschwerden
31. Durchblutungsstörung (Raynaud'sches Syndrom)
32. Gelenkschmerzen, Allgemeinzustand
33. Ekzem
34. Nahrungsergänzungsmittel-Testungen
35. Rücken- und Gelenkschmerzen, Schilddrüse
36. Diverse Verbesserungen



Fokus: Allergien, Haut & Co.

1. Allergien, Ausschlag, Beweglichkeit, Energie, Haut, Jucken

Jaqueline H., 32 Jahre

Ich begann mit Active H®, als ich am Anfang einer Angina mit der Behandlung von Antibiotika stand. Normalerweise dauert eine solche Krankheit bei mir 10 bis 14 Tage und verläuft sehr intensiv. Die Krankheitskurve verlief diesmal viel flacher und kürzer. So war ich nie wirklich »außer Gefecht gesetzt« und die eigentliche Krankheitsbelastung dauerte nur vier Tage. Natürlich mußte ich mich trotzdem noch mehrere Tage schonen.

Auf Grund vieler Allergien (Nahrungsmittel und Tierhaare) habe ich bis jetzt viele Einschränkungen hinnehmen müssen. Nach jedoch ca. vier Wochen Einsatz von Active H® stellte ich fest, daß ich auf Hunde und Katzen gar nicht mehr reagiere. Kein Kratzen im Hals, kein Jucken der Haut, gar nichts. Vor vier Jahren besaß ich ein Meerschwein, welches wir meinen Eltern geben mußten, weil ich auch

darauf allergisch reagierte. Ich probierte aus, ob sich diese Allergie ebenfalls verbessert hatte. Ich konnte zum ersten Mal seit Jahren mein Meerschwein wieder streicheln!

Bei Nahrungsmitteln reagierte ich besonders auf Erdbeeren allergisch – ich bekam im Gesicht Ausschlag. Durch Active H® war keinerlei Reaktion mehr vorhanden. Weitere Vorteile, die mir aufgefallen sind (es gibt sicherlich noch viel mehr):

- Meine Haut, die gerade im Handbereich sehr spröde, teilweise rissig war, ist angenehm weich geworden.
- Meine Beweglichkeit hat sich gesteigert.
- Ich fühle mich energiereicher als früher, was bei zwei Kleinkindern nicht gerade einfach ist.

Ohne Active H® gehe ich gar nicht mehr aus dem Haus. Ich habe das Gefühl, daß meine Abwehrkräfte so gestärkt sind, daß ich nicht einmal mehr einen Schnupfen bekomme. Man merkt meist erst, wie gut es einem geht, wenn man es für mehrere Tage nicht genommen hat.

2. Allergie, Heuschnupfen, Sehkraft

Stefan F., 28 Jahre

Seit meinem 14. Lebensjahr litt ich an Heuschnupfen. Dieser entwickelte sich von Sommer zu Sommer zu einer immer lästiger werdenden Plage, die nur zeitweise (nämlich nach dem Einnehmen von Arzneimitteln) gelindert werden konnte. Durch die regelmäßige Anwendung von Active H® verschwand mein Heuschnupfen innerhalb von zwei Wochen komplett!

Auch meine Sehkraft steigert sich seit diesem Zeitpunkt wieder merklich! Der Prozeß scheint noch nicht abgeschlossen, jedoch steht zum jetzigen Zeitpunkt fest, daß meine aktuelle Brille nicht mehr die optimale Sehschärfe bietet. Meine Vorgänger-Brille jedoch, die ich glücklicherweise aufgehoben habe, ist ca. zwei Dioptrien schwächer und verschafft mir im Moment die besseren Bilder.

3. Drehschwindel, Erbrechen, Ertaubung, Entsäuerung, Hörgerät, Streß und Tinnitus

Martha G., 66 Jahre

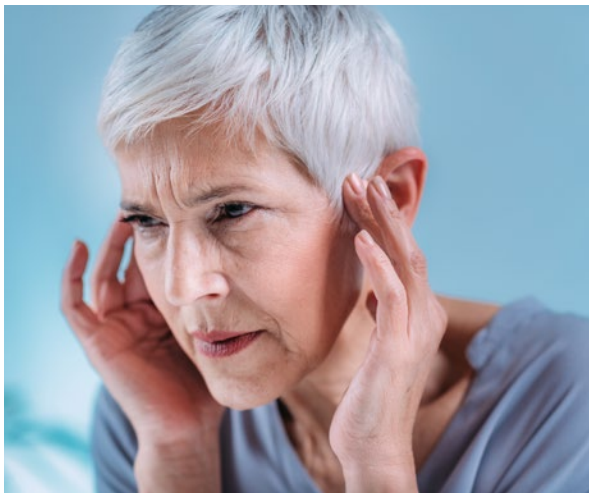
Durch eine extreme Streßsituation, Scheidung, Verlust meiner gewohnten Atmosphäre und vieles mehr habe ich große gesundheitliche Probleme bekommen. In der Folge hatte ich mehrere Hörstürze mit nachfolgend starkem Tinnitus. Verschiedene HNO-Ärzte sagten, die Gehörzellen im Innenohr seien kaputt, man kann dies nicht mehr in Ordnung bringen, d.h. Tag und Nacht ein Brummen, Sausen, Pfeifen und Zischen in beiden Ohren. Dazu kam massiver Drehschwindel mit starkem Erbrechen. Mehrere Krankenhausaufenthalte sowie Therapieversuche mit Infusionen, Tabletten und Kortison brachten keinen Erfolg. Der mich behandelnde Professor attestierte mir bereits schwere Hörschäden und sagte mir die völlige



Fokus: Heuschnupfen & Allergie

Ertaubung voraus. In der Tat litt ich zusehends unter immer stärkeren Hörschäden. Zum Teil konnte ich meine Mitmenschen (trotz Hörgeräte) überhaupt nicht mehr richtig verstehen bzw. hörte nur noch die Zischlaute (durch Hörverzerrung) in den Sätzen.

Durch eine Fügung wurde mir Active H® empfohlen, und zwar zur Einnahme unter therapeutischen Gesichtspunkten, d.h. eine höhere Dosierung als zur reinen Ergänzung oder Vorsorge. Ziel war eine massive Entsäuerung und Entgiftung sowie meine Zellen auf Trab zu bringen. Ich dachte mir, daß ich dabei nichts mehr verlieren könnte, außer Geld. Die ersten Wochen bemerkte ich keinerlei Verbesserungen, aber durch meinen schweren Leidensdruck beschloß ich, durchzuhalten. Und plötzlich, etwa drei Monate nach der regelmäßig, sehr hoch dosierten Einnahme aktivem Wasserstoff, spürte ich so etwas wie einen »Plopp« im



Ohr und ich begann wieder erheblich besser zu hören. Ich war außer mir vor Freude, und ließ mich auch gleich von einem der behandelnden Ärzte gehörtechnisch untersuchen. Das Ergebnis, das ich ja regelrecht hören konnte, war phänomenal. Die Hörverzerrung, der Schwindel mit Erbrechen sind völlig verschwunden, das Hörgerät benötige ich ebenfalls nicht mehr. Der vorher nahezu unerträgliche Tinnitus beiderseits ist deutlich milder geworden.

4. Allergie, Haare, Heuschnupfen, Jucken, Leistungsfähigkeit und Schuppen



Andreas A., 23 Jahre

Ich bin 23 Jahre und diene als Zeitsoldat. Ich habe schon mehrere Jahre starke Schuppen und leide auch unter Heuschnupfen. Auf einem Übungsmanöver stellte ich sofort fest, daß auf dem Gelände starker Pollenflug war und mir sofort die Augen juckten und meine Nase ohne Ende lief. Zum Glück, dachte ich, habe ich noch zwei Allergietabletten mitgenommen und nahm diese auch direkt ein. Leider half es nicht viel und es wurde zum Abend hin immer schlimmer.

Dann fiel mir meine neue Errungenschaft ein, die mir meine Tante mitgegeben hatte. Ich nahm mit viel gesundem strukturiertem Wasser zwei Active H®-Kapseln auf einmal und wurde nicht enttäuscht. Schon nach einer Stunde war ich das Jucken der Augen und das Laufen der Nase los. Ich fühlte mich jeden Tag fit, auch noch spät am Abend.

Als ich von der Übung, die drei Wochen ging, wieder nach Hause kam, fiel mir erst auf, daß keine einzige Schuppe mehr auf dem Kopf hatte. Endlich kann ich mir mal wieder eine normale Frisur wachsen lassen.

5. Stauchung, Prellung, Schmerzen

Manuela K., 31 Jahre

Ich bin beim Hinuntergehen über eine frisch lackierte Holzstiege (in Wollsocken) ausgerutscht und heftig auf mein Gesäß und den Rücken gefallen und dachte im ersten Moment daran, mir sämtliche Knochen gebrochen zu haben. Es waren Gott sei Dank nur Prellungen, die sich aber am darauf folgenden Tag als äußerst schmerzhaft darstellten. Meine gesamte Wirbelsäule bis zum Kopf war total verstaucht, ich konnte mich kaum mehr bewegen und hatte am Gesäß einen riesengroßen blauen Fleck. Ich kenne die stoffwechselsteigernde, entgiftende Wirkung von Active H® gut und nahm in den darauffolgenden Stunden ein paar mal vier Kapseln auf einmal. Am nächsten Tag, wie ein Wunder, waren meine Schmerzen wie weggeblasen. Ich konnte mich wieder ganz normal bewegen. Mit Begeisterung beobachtete ich auch, daß der blaue Fleck sehr schnell kleiner und heller wurde und im Laufe einer Woche schließlich ganz verschwand.

5. Infekte, Verdauung, Energie

Gerda R., 76 Jahre

Ich bin 1936 geboren. Meine Ernährung war bestimmt immer (und ist bis heute) ausgewogen. Dennoch war mein Immunsystem sehr labil. Dadurch hatte ich ständig mit Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten zu kämpfen. Zudem haben die vielen Medikamente, die ich dabei zu mir nehmen mußte, meinen Magen-Darmtrakt entsprechend belastet und geschädigt.

Von meiner Freundin erhielt ich eine sensationelle Produktinformation von Active H®. So begann ich früh und mittags jeweils drei Kapseln Active H® zu essen. Dies zehn Tage lang. Bereits nach zwei Tagen fühlte ich mich insgesamt besser und nach einer Woche bemerkte ich, daß ich

tagsüber nicht mehr so müde war und so auch aktiver wurde. Ich bekam Lust viele Dinge zu tun, die ich bis dahin immer aufgeschoben hatte. Nach zehn Tagen reduzierte ich auf vier Kapseln pro Tag und nach drei Wochen auf zwei Stück pro Tag. Damit fühle ich mich bis heute sehr wohl.

Seitdem ich meine Ernährung mit Active H® ergänze, zeigen sich bei mir außerdem folgende Veränderungen:

- Mein Immunsystem ist stabil geworden
- Erkältungskrankheiten und Grippeerkrankungen bleiben aus
- Meine Medikamente habe ich drastisch reduzieren können. Viele brauche ich gar nicht mehr.
- Magen und Darm arbeiten wieder normal
- Kein Sodbrennen mehr
- Die Verdauung verläuft unproblematisch und der Stuhlgang hat sich normalisiert
- Der Säure-Basenhaushalt ist in der Balance
- Der ganze Organismus ist gestärkt
- Belastungen (physisch und psychisch) halte ich besser stand
- Meine Lebensqualität und Befindlichkeit hat sich rundum verbessert

6. Psoriatische Arthritis

Ramona K., 38 Jahre

Ich bin 38 Jahre alt und nehme Active H® seit circa sechs Monaten.

Ich leide an Psoriatischer Arthritis, eine rheumatische Erkrankung, die sehr schmerzhaft ist (unangenehme Gelenksschmerzen). Ich habe verschiedene Behandlungsmethoden ausprobiert, keine hat mir aber wirklich geholfen (z.B. homöopathische Arzneien, eine komplette Umstellung der Ernährung auf nur noch vegetarische Kost inkl. Fisch). Überall habe ich gelesen und gehört, daß Bewegung hilfreich ist, deswe-

Erfolgreicher Einsatz bei Stauchungen, Prellungen, Schmerzen, Infekten, Verdauungsbeschwerden sowie psoriatische Arthritis



Prellungen und Stauchungen



Mehr Energie

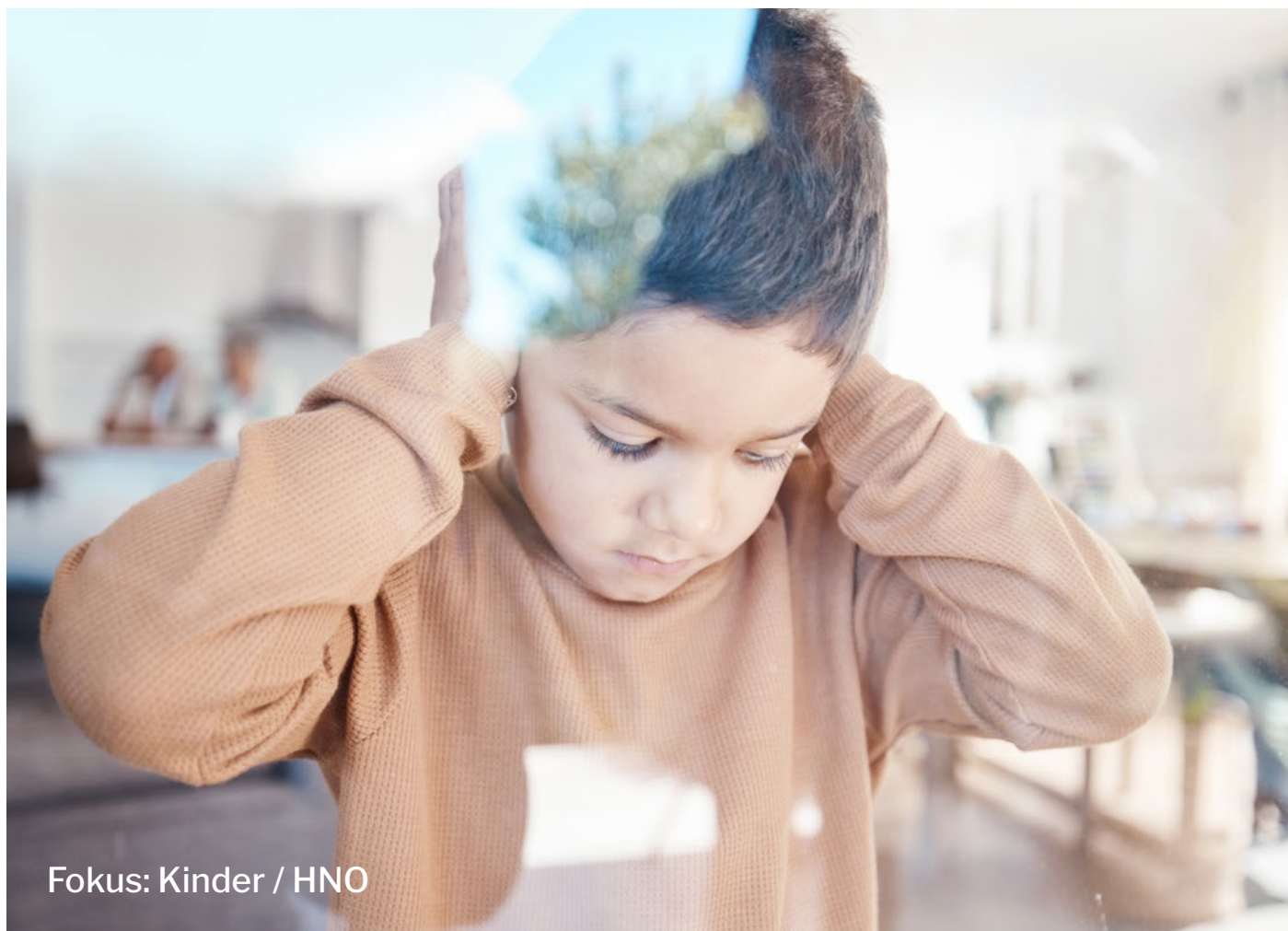


Psoriatische Arthritis

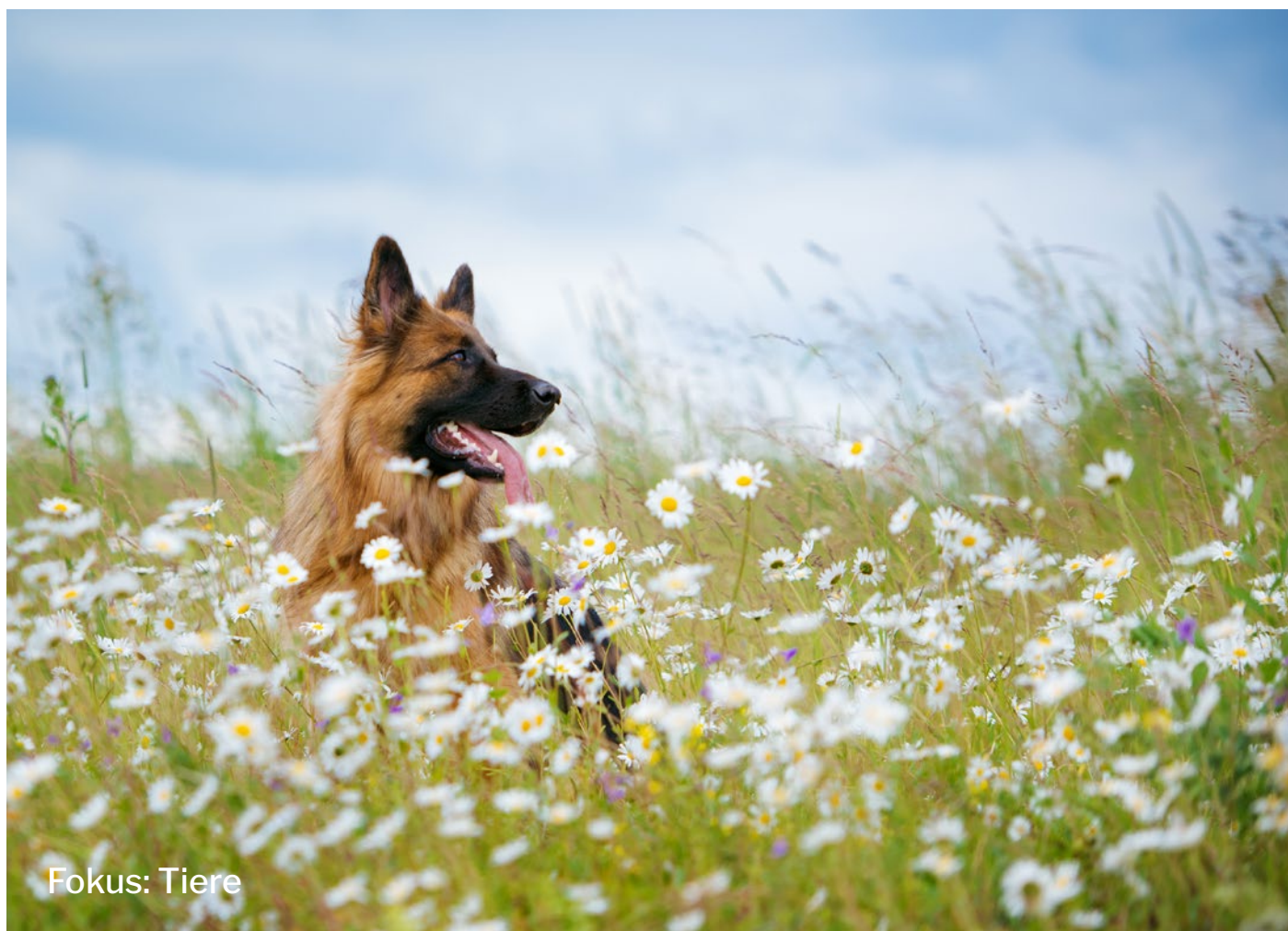
gen begann ich auch zu laufen. Zwei Wochen, nachdem ich mit dem Laufen begonnen hatte, habe ich mir erstmals Active H® gekauft und am nächsten Tag vor dem Laufen eine Kapsel eingenommen.

Es war unwahrscheinlich! Ich bin viel besser, länger und viel leichter gelaufen. Ich war sehr begeistert und habe angefangen zwei Kap-

seln am Tag zu nehmen. Innerhalb kürzester Zeit sind auch meine starken Schmerzen verschwunden. Wenn ich müde bin, genügt eine Kapsel und ich fühle mich in kurzer Zeit wieder munter, habe auch mehr Energie.



Fokus: Kinder / HNO



Fokus: Tiere

7. Kraft + Ausdauer, Medikamente, Haut/Haare/Nägel, Optimismus

Elisabeth H., 86 Jahre

Mein Sohn hat mich nach langer Überzeugungsarbeit überredet, einige Präparate einzunehmen. Die heißen Active H®, MyAMINO® (essentielle Aminosäuren) und EyeCQ (Q10, Astaxanthin, fettlösliches Vitamin C). So kämpfe ich mit Auswirkungen von Parkinson und Herzbeschwerden. Jedoch schon nach kurzer Zeit fiel mir das Leben leichter und ich konnte eine Leistungssteigerung und kürzere Regenerationsphasen feststellen. Seither ist es für mich kein Problem mehr, aus dem Keller direkt in den ersten Stock meines Hauses hochzulaufen. Ich gehe jetzt schon fast wie ein junges Mädchen. Es ist schön zu erfahren, daß auch in diesem Alter ein Anstieg der Vitalität durch hochwertige Ernährung noch möglich ist.

Auch die blutdrucksenkenden Medikamente konnten (mußten!) jetzt reduziert werden. Auch schlafe ich wieder sehr tief und gut. Haut, Nägel und Haare sind wieder in einem sehr guten Zustand. Schon nach kurzer Zeit bemerkte ich, daß meine Grundstimmung sich zum Positiven geändert hat. In vielen Situationen mit anderen Menschen bin ich gelassener, verständnisvoller und toleranter geworden.

8. Maximilian mit Mittelohrentzündung

Ulrike und Gerhard M., Eltern von Maximilian

Unser vierjähriger Sohn Maximilian dreimal hintereinander eine Mittelohrentzündung und mußte jedes Mal ein Antibiotikum einnehmen. Unser HNO-Arzt meinte, daß beim nächsten Mal eine Operation und das Einsetzen eines Röhrchens ins Ohr notwendig sein würden. Als kurz darauf eine vierte Entzündung mit Fieber und Ohrenschmerzen ankündigte, waren wir deshalb entsprechend betrübt und ratlos. Genau richtig

zu diesem Zeitpunkt trafen wir unsere Schwägerin und erzählten ihr diese Geschichte. Sie erzählte von Active H®, das sie kurz vorher kennen gelernt hatte, gab uns einige Kapseln für Maximilian und meinte wir sollten das vor einer Operation noch versuchen. Etwas skeptisch gaben wir Maximilian eine halb gefüllte Kapsel zum Schlucken und hatten damit gleich einen riesigen Erfolg: Das Fieber ging am Tag nach dem Essen von vier halben Kapseln zurück und kam anschließend nicht wieder. Er benötigte diesmal kein weiteres Antibiotikum, wurde in kürzester Zeit gesund und ersparte sich damit die Operation. Seither ißt er regelmäßig Active H® und hat – Gottlob – keine Entzündung mehr bekommen.

9. Ein tierischer Bericht

Albina B. über Chicco

Meine Tochter hatte mit Active H® großen Erfolg bezüglich ihrer Asthma-Problematik. Seither habe auch ich es als Nahrungsergänzung im Gebrauch.

Ich habe einen zehnjährigen Schäferrüden. Eines Sonntag morgens wollte ich mit ihm Gassi gehen. Doch als Chicco nicht von seinem Körbchen aufstand, sah ich, daß er sein Hinterteil nicht bewegen konnte. Daraufhin löste ich ihm eine Kapsel Active H® und eine Vitamin-C-Kapsel in Milch auf. Nach ca. einer Stunde konnte Chicco aufstehen und verlangte nach draußen.

Zwecks eines Tests, ob wirklich die Gabe des Vitamins und von Active H® der Auslöser für die rasche Besserung waren, setzte ich beide Nahrungsergänzungen wieder ab. Das Ergebnis war eindeutig und deshalb mische ich Chicco jetzt jeden Tag eine Vitaminkapsel und ein Active H® ins Futter. Jetzt läuft er beim Spaziergehen wieder vor mir, statt hinter mir, und außerdem kann er beim Joggen meines Mannes mitlaufen ohne kraft- und atemlos heimzukommen.

11. Hydratation*, Entsäuerung, Freie Radikale

Peter M., Ingenieur, 63 Jahre

Das ist nun ca. drei Monate her und meine Frau und ich nehmen seitdem je vier Kapseln Active H® pro Tag, um eine Wirkung erkennen zu können. Die Berichte über steigende Energie erwiesen sich als erfreulich zutreffend, Verkühlungen waren bestenfalls unschwerig erkennbar und gingen vorüber und auch im Aussehen zeigt sich die laut Messung erfolgende Zunahme des Zellwasservolumens auf angenehme Weise. Der mit dem Alter ganz normale Dehydrationsprozess wird offenbar tatsächlich rückläufig beeinflusst.

Messungen des Morgenurins ergaben in Verbindung mit fleischarmer Kost neutrale bis leicht basische Werte (!), was auf ein für die Gesundheit gut zuträgliches Säure-Basen-Gleichgewicht hinweist. Die Messung Freier Radikale im Blut ergab für mich das beste Ergebnis aller Messungen, viele vorherige lagen um etwa 50 bis 60 Prozent darüber.

Schlußfolgerung: Wenn man eine Wirkung persönlich erproben will, wird eine schrittweise Mengenerhöhung sinnvoll sein, um für sich selbst eine Beurteilungsmöglichkeit zu erhalten.



* Anlagerung von Wasser an Ionen oder im Kristallgitter (Kristallwasser)

ten. Wir haben uns gesagt, das muß uns die Sache wert sein, wenn wir uns auskennen wollen. Langfristig scheinen für mich und meine Frau zwei bis drei Kapseln pro Tag das Richtige zu sein.

12. Bakterielle und Pilz-Infektion

Reinhard H., Vertrieb

Seit 15 Jahren plagten mich meine Zehenzwischenräume, die mit pilzähnlichen und bakteriellen Infektionen rot entzündet waren. Auch die Fußsohlenhaut war durch die Anwendung vieler unterschiedlicher Mittelchen schon hart geworden und da und dort mit Klüften bestückt, die aufbrachen und wieder zuwuchsen.

Ich setzte mir während einer Meditation den innigen Wunsch endlich etwas zu finden, das mich durch und durch gesund werden läßt. Zwei Tage später bekam ich – wie wunderbar – ein Info-Blatt über Aktiven Wasserstoff in die Hände. Nachdem ich darin gelesen hatte, daß diese Nahrungsergänzung freie Radikale neutralisiert und auch dazu beiträgt, die Körperzellen optimal zu bewässern und zu versorgen, bestellte ich so eine Dose Active H® und gönnte mir den Versuch, gesund zu werden.

Für mich – fast wie ein Wunder – wurden nach ca. zwei- bis dreiwöchiger Einnahme von vier bis fünf Active H® täglich meine Zehen und Füße wieder gesund. Die entzündeten Stellen waren einfach weg – ein tolles Gefühl, wenn nichts mehr brennt und sticht! Was noch passierte: ich fühlte und fühle mich sehr wohl und kraftvoll, auch das Schlafbedürfnis sank. Meine Leistungsfähigkeit bei Arbeit und Sport war und ist enorm verbessert. Ich brauche wohl nicht mehr erwähnen, daß ich voll glücklich darüber war und bin. Mich faszinierten diese Möglichkeiten der Medizin durch Ernährung und heute weiß ich darüber besser Bescheid als die meisten Ärzte.



13. Körperliche und geistige Regeneration

Christal H., 55 Jahre

Durch Anwendung geistiger Lehren konnte ich mich selbst bereits von schweren Krankheiten heilen. Ich bin daher mit Meditation, Einsicht in innere Zustände und innerer Klärungsarbeit vertraut.

Meine Erfahrung mit Active H® auf geistiger Ebene: Ich fühle mich vollkommen harmonisch und bin zentriert. Ich bin in einem natürlichen Zustand der Freude. Disharmonien in der Umgebung nehme ich nach wie vor wahr, sie stören jedoch nicht mehr mein tiefes Verbundenheitsgefühl.

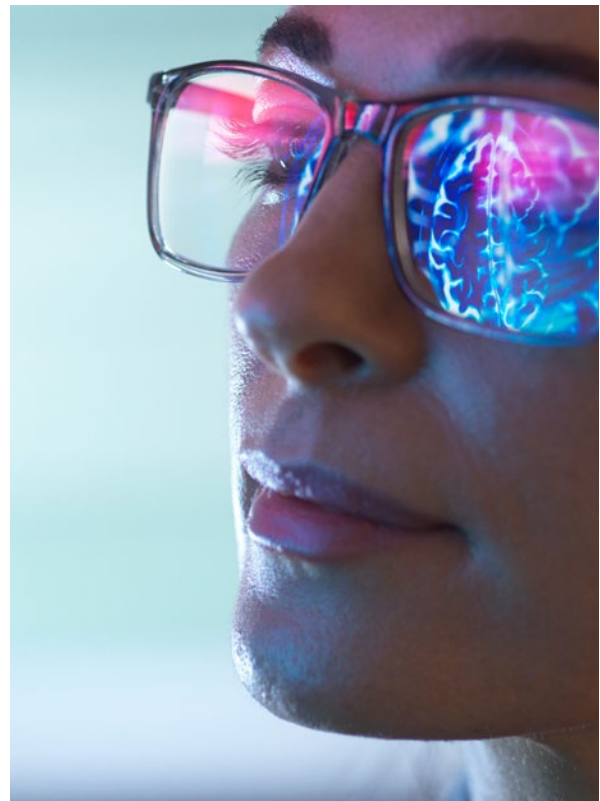
Meine Erfahrungen mit Active H® auf körperlicher Ebene:

- Nach zwei Wochen Einnahme verschwanden die Ödeme in meinen Beinen und traten nie wieder auf, selbst nicht in größter Sommerhitze. Sie kehren nur zurück, wenn ich zu wenig Wasser trinke (weniger als ein Liter pro Tag). Meine Haut erholte sich zuse-

hends, Falten verschwanden wie von selbst, die Haut wurde gut durchblutet.

- Ich verwende auch ein Aloe Gel für den Hals und den gesamten Körper, die Haut wird davon sehr gut durchfeuchtet und es hält lange an. Die Psoriasis, die vor 45 Jahren bei mir zum Ausbruch kam und eine Allergie gegen alles Verschmutzte und Unnatürliche haben sich mittlerweile bis auf gelegentliche Erscheinungen verabschiedet.
- Ich werde nicht mehr von Stechmücken geplagt.
- Meine grauen Haare haben sich dezimiert und sind wieder fülliger.
- Ich schlafe außerordentlich gut, wache erholt und voll Tatendrang auf. Ich bin voll Energie und Elan, werde weniger oft müde.
- Besenreiser und beginnende Venenstauungen in meinen Beinen werden immer blasser, die Knötchen lösten sich auf.

Insgesamt brachte mir Active H® vermehrte Energie und Konzentration auf für mich wesentliche Dinge meines Lebens.



14. Energie, Gelenkschmerzen

Olga A., 52 Jahre, Hausfrau

Eine liebe Freundin hat mir über Ihre tollen Erfahrungen mit dem Aktiv-Wasserstoffprodukt Active H® erzählt. Ich nehme es seither zwei bis dreimal täglich und komme mit meinem Leben viel besser zurecht. Das heißt, daß ich mehr Energie und weniger oder gar keine Infekte habe.

Besonders gut hat jedoch mein Mann – er ist 57 – darauf angesprochen. Er hat 35 Jahre lang unter Wirbelsäulen- und Gelenksschmerzen gelitten. Nach zweimonatiger Einnahme von Active H®-Kapseln und Trinken von strukturiertem Wasser sind seine Schmerzen weg und er ist sehr glücklich! Wir nehmen diese Produkte und empfehlen sie weiter, denn sie sind nach unserer Meinung die zurzeit beste Gesundheitsvorsorge.

15. Schwangerschaft, Grippe

Gertraud B., 33 Jahre

Je mehr ich über Aktiven Wasserstoff erfuhr, umso faszinierter war ich von diesem außergewöhnlichen Produkt. So begann ich Active H® einzunehmen als ich gerade erst wenige Wochen mit meinem Sohn schwanger war. Ich nahm Active H® um meinen Körper zu stärken und ihn zu unterstützen, das in mir heranwachsende Kind bestmöglich zu versorgen.

Ich machte aber weitere wichtige Erfahrungen: eines Abends bekam ich Fieber, hatte Kopf- und Gliederschmerzen und ich war sehr beunruhigt ernsthaft zu erkranken, da ich auch keine Medikamente einnehmen wollte. So setzte ich meine Hoffnungen auf die Wirkung von Active H® und nahm alle drei Stunden zwei Kapseln. Und siehe da, am nächsten Morgen ging es mir schon bedeutend besser, ich hatte kein Fieber mehr und es kam zu keinem Ausbruch der Krankheit.

Ich möchte noch erwähnen, daß meine Schwangerschaft von einer sehr arbeitsintensive Phase in der Kanzlei begleitet war und trotzdem fühlte ich mich meistens – dank meiner bewußten Ernährung und wie ich meine, vor allem wegen Active H® – sehr energiegeladen, leistungsstark und voller Tatendrang. Ich hatte auch keine Probleme unter denen viele schwangere Frauen leiden, wie Wasserablagerungen in den Beinen oder Sodbrennen.

16. Depression, Rheuma

Ulrich F., Volkswirt

Ein in meinem privaten Umfeld über mich hereingebrochenenes Ereignis hatte mich in eine tiefe Depression gestürzt, die mir die Sonne ganz schön verfinsterte und die Welt im Grau versinken ließ. Glücklicherweise erkannte meine Tochter die Situation. Sie gab mir zwei Kapseln Active H®, die ich mit viel Wasser schlucken sollte. Natürlich haben diese beiden Kapseln die Ursache für meinen Seelenzustand nicht beseitigt, aber: Die Sonne strahlte wieder und die Farben kehrten in die Welt zurück, und dies binnen Stundenfrist. Die Depression war weg! Einfach so! Hätte ich es nicht an mir selbst erlebt, hätte ich das nicht geglaubt.

Es kam noch besser: Nach drei Tagen Active H® wurde ich nicht mehr durch das lästige rheumatische Ziehen geweckt, das sich seit Monaten von der rechten Schulter bis hinunter zum rechten Fuß unangenehm bemerkbar gemacht hatte. Heute, zwei Monate nach Beginn mit Active H®, könnte ich über weitere Verbesserungen meiner gesundheitlichen Situation berichten...

Natürlich glaube ich nicht an Wunder, weswegen ich mich umgehend mit allem Informationsmaterial über Aktiven Wasserstoff versorgen ließ, dessen ich habhaft werden konnte. Heute weiß ich bereits ziemlich viel über Freie Radikale und Antioxidantien, über »Hunzawasser«

und was ich damit erreichen kann. Das überaus Beruhigende an all dem ist nicht zuletzt die Plausibilität aller mir heute zugängigen Erklärungen, die mir zum Teil alte Kenntnisse aus meinem gymnasialen Physikunterricht – er liegt Jahrzehnte zurück – vor Augen führten. Das Unglaubliche ist durchaus und gut erklärbar.

17. Erhard T., 60 Jahre mit Herzbeschwerden, etc.

Sigrid T.

Im Krankenhaus stellte man meinem Mann die Diagnose *Dilatative Kardiomyopathie*, Vorhofflimmern mit Tachyarrhythmie, usw. Er bekam verschiedene Medikamente und mußte immer wieder ins Krankenhaus. Durch Zufall kamen wir auf die Ernährung des Rohkostpioniers *Helmut Wandmaker** und stellten uns so auf Obst und Gemüse um und nahmen zu-

sätzlich Vitamine ein, in der Dosierung, wie sie die Deutsche Gesellschaft für Ernährung vorschlägt. Doch begann mein Mann rapide abzunehmen. Er wog bei einer Größe von 1,83 m nur noch 66 Kilo. Er war nicht mehr leistungsfähig, konnte oft nur noch mit Hilfe auf sein geliebtes Fahrrad steigen.

Auf mein Drängen hin begab er sich dann ein Jahr später wieder ins Krankenhaus. Die Diagnose lautete u. a.: *Dilatative Kardiomyopathie mit Herzinsuffizienz und hochgradiger pulmonaler Hypertonie*; absolute Arrhythmie bei Vorhofflimmern; beginnende kardiale Kachexie, chronische Stauungsleber, Arterielle Hypertonie; Embolie der Kniekehlarterie (*Arteria poplitea*) links 09/96; 60 %-ige Stenose der Halsschlagader (*Arteria carotis communis*, rechts). Die dopplersonographische Untersuchung der Beinarterien ergab einen Embolus im Bereich der linken Arterie, welche diese verschließt



Fokus: Herzbeschwerden

und mit hoher Wahrscheinlichkeit kardialen Ursprungs ist. In dem Entlassungsbericht wurde um Stellungnahme eines anderen Kollegen um eine Voruntersuchung im Hinblick auf eine kombinierte Herz-Lungen-Transplantation gebeten. Mehrere kompetente Kardiologen kamen jedoch zum gleichen Resultat: In ca. einem Jahr sollte er transplantiert werden. Mein Mann wollte keine Transplantation der Membranspannung.

Mein Mann nahm dann hoch dosiert Vitamine zu sich. Schon nach ca. zwei Monaten kam es zu einer kleinen Verbesserung seines Allgemeinzustands. Monate später begann er dann noch folgende Produkte einzunehmen: Active H®, Aloe, Vitamin C & E, Lebendige Nahrung, OPC, MSM, Q10 und andere.

Bei wiederholten Blutuntersuchungen konnte die Hausärztin feststellen, daß sich seine Blutwerte alle besserten. Auch Leberwerte, Nierenwerte, Harnsäure usw. sind seit dem (nach nur eineinviertel Jahren) wieder im Normbereich.

Dann begann Erhard auch täglich fünf Preßlinge MyAMINO® zu sich zu nehmen und er konnte es fast nicht glauben, daß sich seine Beinmuskulatur, die durch den Thrombus schwach geworden war, wieder vollständig aufgebaut hat. Mein Mann, dem damals im Krankenhaus nicht einmal mehr erlaubt war einen Bleistift aufzuheben, trägt inzwischen wieder Wasserkästen, vollgestopfte Papierkisten usw. Seine Runden auf dem Fahrrad macht er ohne Mühe. Er hat wieder Energie und Leistungskraft, ohne längere Ruhepausen einzulegen. Insgesamt ein absoluter Erfolg. Seine Ärztin sagte einmal zu mir: »Ohne Sie würde Ihr Mann nicht mehr leben.«

***Anmerkungen von Dr. Heinz Reinwald zu Helmut Wandmaker**

Die Ernährungsform von Wandmaker und anderen veganen Rohkost-Superhelden ist fatal – keine ausreichende Eiweißversorgung und energiezehrende Rohkost (man benötigt eine hohe Verdauungskraft, weshalb in der TCM Rohkost etwa bei Darmerkrankungen nicht nur wegen der höheren Belastung an Parasiten vermieden wird) muß zwangsläufig u. a. zu *Myokarddystrophie* und anderen Herzproblemen führen, zudem fehlt bei dieser Kost das für unseren Humanstoffwechsel so wichtige Fett (siehe dazu meine Ausführungen zur Fettlüge).

Bei mangelnder Darmfunktion, wie sie einer Eiweißmangelkost und einer zu hohen Rohkostbelastung oft schnell folgt, ist der nachfolgende Befund deshalb kein Wunder. Entsprechend ist dann natürlich die Genesung durch den Verzehr von qualitativ hochwertigen, frei kristallinen und essentiellen Aminosäuren wie in MyAMINO®, d.h. eine ausreichende Proteinversorgung, eben KEIN Wunder. Eine bessere Aminosäurenversorgung beseitigt den Proteinmangel und greift so über das Renin-Angiotensin-Aldosteron-System (RAAS) in die Blutdruckregulierung und damit auch die Herzgesundheit ein. Ernährungswissenschaftlich lange bekannte Mechanismen, die in einer von Rockefeller's Medizin Men bestimmten Schulmedizin jedoch keinen Platz haben. Man würde ja möglicherweise Medikamente und Operationen verhindern. Ich warne seit vielen Jahren vor einseitigen, vor allem veganen Roh- oder Gekocht-Kostphilosophien. Daß die sog. Vollwertkost mit Getreiden ebenfalls eine Katastrophe ist, hat Wandmaker zum Glück noch selbst bemerkt. Das hat ihn nicht vor weiteren Torheiten abhalten können, mit denen er andere ins Unglück stürzte.

18. Infektionen, Allergien

Karin G., Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

Ich bin Mutter von zwei Kindern. Da ich immer wieder feststellen mußte, daß die Schulmedizin alleine auch nicht immer helfen kann, habe ich schon vor Jahren begonnen, alternative Methoden zu suchen. Leider konnte ich meinem Sohn Markus trotzdem mindestens vier Mal pro Jahr die Antibiotika nicht ersparen. Er hatte entweder eitrige Mandeln, Mittelohrentzündung oder beides, wobei er jedes Mal bis 40,7 Grad Celsius Fieber hatte. Im Oktober hatte Markus wieder Mittelohrentzündung und sprach auf die Antibiotika nicht an. Ich gab ihm Active H®. Mit dem Erfolg, daß am nächsten Tag das Fieber weg war! Damals dachte ich mir, daß dies auch Zufall sein könnte. Gab aber dennoch von diesem Zeitpunkt meiner ganzen Familie täglich eine Kapsel Active H®.

Im Februar zog sich meine Tochter Anita eine Infektion des Markraums der Fingerspitze zu, d.h. eitriger Finger mit Nagelbett und Weichteilinfektion. Die Medizin nennt es Panaritium. Da ich zu dieser Zeit auf einer Abteilung gearbeitet habe, wo so etwas auch behandelt wurde, wußte ich daß man ihren Finger öffnen, ihr hochdosiert Antibiotika geben, täglich spülen und den Finger schienen würde. Da ich dies einem dreijährigen Kind nicht zumuten wollte, versuchte ich es mit Active H®. Ich spülte ihr täglich den Finger mit Kamillentee und gab ihr über den Tag verteilt sieben Kapseln Active H® und stellte zusätzlich den Finger ruhig. Am dritten Tag fuhr ich mit ihr dann doch ins Spital, wo mir nur noch gesagt wurde, daß der Finger im Abheilen wäre.

Mein Mann glaubte damals nicht daran, daß Active H® solche Erfolge erzielen könnte. Er wurde aber bald eines Besseren belehrt. Da er seit Jahren eine Pollenallergie hatte und bis zu 200 Mal pro Tag niesen mußte, traute ich mich von März bis Mai auch nicht mehr mit ihm Auto

zu fahren. Auf die unterschiedlichsten Antihistaminika sprach er auch nicht sonderlich an. Doch voriges Jahr im März wunderte er sich sehr, daß er keine Allergie bekam! Sie kam auch nicht mehr. Wenn er unter einem Birkenbaum, der in voller Blüte stand, wirklich einmal zu niesen begann, gab ich ihm zwei Kapseln Active H® aufgelöst und der Spuk war wieder vorbei.



Nur ich merkte bei mir selbst keinen Erfolg, was mich doch sehr deprimierte. Ich zog mir im Frühjahr einen grippalen Infekt zu, der mich drei Wochen ans Bett fesselte. Erst im Nachhinein fiel mir auf, daß es auch bei mir half. Seit meinem zwanzigsten Lebensjahr bin ich Asthmatikerin. Ich konnte aber mit alternativen Methoden die Medikamente soweit reduzieren, daß ich nur bei Verkühlungen etc. auf Kortison zurückgreifen mußte. Doch seit diesem Infekt habe ich die Sache wohl überstanden und die Rückstände schlußendlich ausgeschieden, denn ich brauche seitdem keine Medikamente mehr.

Ein Ereignis veränderte mein ganzes weiteres Leben! Meine Tochter Anita hatte auf sehr viele Sachen eine Nahrungsmittelunverträglichkeit. Noch im Sommer konnten wir feststellen, daß sie sofort auf eine heimlich gegessene Schokolade mit Durchfall und Ausschlag reagierte. Ich



Fokus: Lebensenergie

gab ihr drei Kapseln Active H® am Tag und plötzlich vertrug sie Schokolade, Nüsse, Sesam und all die anderen Sachen, die sie nie essen konnte. Sie brauchte ein Jahr lang Active H®, um alles essen zu können.

Sie verstehen, daß Active H® inzwischen unser universelles Haus- und Notfallmittel ist.

19. Energie und gute Laune

Karin L., 46 Jahre

Wegen seiner Wirkung als starkes Antioxidans begann ich Active H® täglich zu integrieren. Die Wirkung stellte sich ca. drei Wochen später ein: statt des Morgens groggy aus dem Bett zu kriechen war ich um sieben Uhr hellwach und topfit und merklich besser gelaunt!

20. Infekte, Übersäuerung, Tinnitus, Kopfschmerzen, Rheuma, Hautbild

Carolina B., 44 Jahre

Da ich der Meinung bin, daß gesunde Ernährung alleine heutzutage nicht mehr ausreicht, nehme ich seit ca. fünf Jahren täglich Vitamine und Mineralstoffe als Nahrungsergänzung, aber mit diesen Produkten von Dr. Reinwald habe ich wirklich den Haupttreffer gemacht. Seit fast einem Jahr nehme ich jetzt täglich Active H®, trinke Wasser strukturiertes Wasser und ich bin hellauf davon begeistert.

Was hat sich bei mir getan? Zum Beispiel bekam ich über Nacht sehr starken Schnupfen mit allen unangenehmen Begleiterscheinungen – fühlte mich so richtig »erledigt«. Was soll ich tun – dachte ich mir – in einer Woche muß ich fit sein, weil ich ins Ausland fliege. Gut: Ich habe ja Active H® – dachte ich mir. Das soll bei solch akuten Sachen helfen. Ich nahm fünf Tage lang

zehn bis zwölf Stück davon über den Tag verteilt ein und trank dazu natürlich viel strukturiertes Wasser. In der Zeit bemerkte ich, daß ich trotz Schnupfens viel Energie hatte und keine lästigen »Schnupfenbegleiterscheinungen« wie Abgeschlagenheit und Kopfschmerzen. Nach fünf Tagen hatte ich keinen Schnupfen mehr und fühlte mich rundum wohl.

Ein andermal bekam ich plötzlich geschwollene Handflächen mit Schmerzen und starkem Juckreiz, evtl. eine lokale Übersäuerung oder Gallensaftausscheidung. Ich nahm drei Tage lang 12 Active H® zu mir und ich konnte beobachten, wie die Schwellungen zurückgingen. Nach drei Tagen war der Spuk vorbei und er ist auch nicht mehr wieder gekommen.

Ein anderes Beispiel: Nach anstrengenden, stressigen Messetagen habe ich regelmäßig sehr starke Kopfschmerzen. Dann nehme ich sofort vier Kapseln Active H® und nach kürzester Zeit ist der Kopfschmerz verschwunden.



So »nebenbei« habe ich dann festgestellt, daß mein jahrelanger Tinnitus sich auf ein Minimum reduziert hat und manchmal sogar ganz weg ist. Das ist für mich ein großartiges Erlebnis und eine Erleichterung. Ebenfalls habe ich

keine rheumatischen Beschwerden mehr und mein Hautbild hat sich sehr verbessert – ich bekomme keine Akne oder Pickel mehr! Ich fühle mich um zehn Jahre jünger und meine Freunde bestätigen das: »Du hast ja gar keine Falten«, sagen sie (und das mit 44 Jahren)!

21. Lebensfreude, Energie, Nährstoffversorgung, Haarausfall

Bernhard Sch., 48 Jahre

Ich bin hauptberuflich in Sozialarbeit und Psychotherapie tätig. Die meiste Zeit fühlte ich mich müde, schlapp und energielos, ich brauchte viel zu viel Schlaf und war nicht sehr aktiv, wollte das aber unbedingt ändern und begann mich dafür zu interessieren, was mich fehlen könnte – an Nährstoffen.

Als ich die allererste Kapsel Active H® aß, befand ich mich gerade in meiner Arbeit. Kurz danach spürte ich tief in meinem Herzen eine Lebendigkeit und natürliche Lebensfreude, eigentlich ein großes Lachen, – in das ich dann auch ausbrach! Es war unglaublich und fühlte sich gleichzeitig völlig normal an. Gott sei Dank hatten wir gerade etwas zu feiern und waren guter Stimmung, so daß mein Verhalten zumindest in etwas in den Rahmen paßte, und meine Kolleginnen ließen sich gerne »anstecken«. Dies war das einzige Mal, daß ich das so erlebte.

In den Wochen danach hatte ich manchmal Reinigungsreaktionen wenn ich zu viel davon aß. Seitdem gibt mir Active H® mehr und mehr Energie und dieses glückliche Lachen ist innerlich, in leichter Form, nahezu immer in mir.

Ich nutze auch das geniale MyAMINO®, das einerseits mein Denken und meine intellektuellen Fähigkeiten und andererseits meine Joggingleistungen stark verbesserte. Ja, es ist wirklich so, die Gedanken kommen leichter, besser, klarer, griffiger, es ist wirklich wunder-

bar! Und beim Joggen geht es mit MyAMINO® jeden Tag schneller und ausdauernder oder zumindest leichter.

Bei genauem Nachdenken kann ich nicht anders, als den beiden Produkten MyAMINO® und Active H® zuzuschreiben:

- Mein Haarausfall ist gestoppt. Zuerst haben mich andere darauf angesprochen, erst dann bemerkte ich es selbst.
- Mein zeitweiliger Heißhunger, der auf der Suche nach wichtigen Nährstoffen war, ist gestillt.
- Ich bin viel leistungsfähiger und kreativer in meiner Arbeit.
- Ich verspüre mehr Energie und Lebensfreude
- Ich brauche um mindestens zwei Stunden Schlaf weniger pro Nacht

22. Lymphdrüsen

Susanne Sch., 60 Jahre

Was mich veranlaßt, diese Zeilen zu schreiben, ist die unglaubliche Verbesserung meines sehr schlechten Gesundheitszustandes aufgrund des regelmäßigen Verzehr von Active H®, das mir ein guter Freund empfohlen hat.

Ich hatte zu jenem Zeitpunkt große Probleme mit meinen Lymphdrüsen. Speziell jene im Halsbereich waren ständig stark geschwollen und ich sah oft aus, als wären Kopf und Hals gleich breit – wie eine Säule, die am Körper endet. Abgesehen vom Aussehen fühlte ich mich ständig so müde, daß ich mich in relativ kurzen Intervallen wieder hinlegen mußte – völlig energielos, unfähig, mehr als das allernotwendigste Tagespensum zu erledigen. Der ganze Körper war nur noch schwer und müde – und das Ganze begleitet von Schmerzen in den Ohren, im Hals, der Kopf dumpf und umnebelt. Ärzte, auch alternative Ärzte, konnten mir nicht helfen. So ging das über zwei Jahre; manchmal besser, meistens



schlecht. Dieser Zustand wirkte sich natürlich auch auf meine psychische Verfassung und auf meine berufliche Tätigkeit sehr nachteilig aus.

Da hörte ich von einem Freund von Active H® und seiner Wirkung. Ich beschloß, es kaufen und einzunehmen. Die anfänglich verzehrte geringe Menge bewirkte wohl eine Besserung, jedoch gefühlt nicht umfassend genug. So entschloß ich mich nach einigen Monaten wesentlich mehr davon einzunehmen und die Kapselzahl zu erhöhen – zumal ich wußte, daß auch bei hoch dosierter Anwendung keinerlei nachteilige Auswirkungen möglich sind, vorausgesetzt, man trinkt dazu genügend Wasser.

Nun – ein Jahr später – sind die geschwollenen Lymphdrüsen, die Schmerzen und Zerschlagenheit nur noch Erinnerung. Mein Körper-Seele-Geist-System ist wieder intakt. Es geht mir rundherum immer besser und es macht mir wieder Spaß, Pläne zu schmieden, tätig zu sein.

Für eine optimale Versorgung meines Körpers mit Vitaminen und Mineralstoffen nehme ich zurzeit außerdem täglich Lebendige Nahrung und das phantastische MyAMINO® zur

Proteinversorgung. Und – ich fühle mich wieder gesund und aktiv und mit 60 Jahren nicht mehr wie eine 80-jährige!

Übrigens: Auch meine Enkelkinder bekommen Active H®, wenn sie Anzeichen von bevorstehenden Krankheiten zeigen – und sind nach einigen Stunden wieder vergnügt und wohlauf. Sie waren nun schon seit einem Jahr nicht mehr bettlägerig.



23. Streß, Blockaden, akute Schmerzen

Gerhard M., Ingenieur, 42 Jahre

Ich bin 42 Jahre alt. Von einer Dienstreise zurückkommend, merkte ich schon während der Heimfahrt, daß ich im unteren Wirbelbereich Schmerzen bekam. Die Schmerzen wurden schließlich immer stärker und ich konnte mich beinahe nicht mehr bücken um die Schuhe aus-zuziehen. Den Rest der Woche hatte ich in der Firma so viel zu tun, daß ich mich dieser Sache nicht widmen konnte. Am Freitag dachte ich

darán, daß am nächsten Tag der Skiurlaub begann. Ich konnte mich noch immer nicht besser bewegen!

Ein paar Arbeitskollegen gaben mir den guten Rat: *»Geh' zum Arzt und laß Dir eine Spritze geben – dann sind die Schmerzen gleich weg.«* Ich kenne mich mit Nährstofftherapie gut aus und sehe durch verschiedene, sehr gute Nahrungs-ergänzungen durchaus Potential und dachte mir: *»So, jetzt will ich wissen, was wirklich möglich ist!«*

Und so nahm ich während meines Skiurlaubes jeden Tag zwölf Kapseln Active H® zu mir, vier Kapseln MSM, zehn MyAMINO® und trank drei bis vier Liter Wasser über den Tag verteilt. (Das hätte ich schon in der Woche vorher tun sollen, aber vor lauter Streß – gerade dann wäre es ja wichtig gewesen – habe ich nicht daran gedacht.)

Am ersten Tag ging das Skifahren schlecht – am zweiten etwas besser, aber am dritten waren die Schmerzen deutlich weniger und an den restlichen Tagen war das Skifahren richtig gut. Es dauerte noch etwa eine weitere Woche bis die Schmerzen ganz weg waren – seither sind sie nie mehr gekommen!

24. Infekt

Brigitte U., 39 Jahre

Als ich Active H® kennen lernte, war ich sehr skeptisch, da es doch so viele verschiedene »Wundermittel« gibt, und immer wieder Leute zu mir sagten: *»Das mußt du unbedingt probieren.«* So war es auch mit Active H®. Also sagte ich mir: *»Wer weiß, was das wieder ist.«* Eher unbeteiligt verfolgte ich, was sich bei den Menschen, die Active H® verwendeten, veränderte. Es dauerte zu meinem Erstaunen nicht sehr lange, bis ich feststellen konnte, daß da was dran sein muß.

Meine eigenen Erfahrungen hielten sich anfangs sehr in Grenzen – ich lebe relativ gesund, und hatte keinerlei Beschwerden vorher, und arbeite auch geistig-seelisch. Erst als ich einmal »zufällig« krank wurde ...

Eines Tages hatte ich morgens starke Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Kreuzschmerzen, die Augen taten weh, ich hatte also eine richtig schöne Grippe eingefangen. Mein Partner und meine Kinder »fütterten« mich mit insgesamt zwölf Kapseln Active H® auf den Tag verteilt, zwei Getränke aus Grünpflanzen und Wurzelgemüse, MyAMINO® und natürlich viel strukturiertes Wasser. Ich konnte während des Tages feststellen, daß einerseits meine Temperatur immer mehr bis auf ca. 39 Grad Celsius bis zum Abend hin anstieg, ich aber andererseits doch relativ fit war. Abends glaubte ich innerhalb von ein paar Minuten jede meiner Zellen »brennen« zu spüren (wie man normalerweise im Mund das Brennen spürt, wenn man zu scharfe Speisen ißt). Das hielt etwa eine Viertelstunde an und danach legte ich mich schlafen. Am nächsten Morgen war ich wieder komplett gesund. Erst da konnte ich wirklich glauben, was mir meine Freunde und Bekannten vorher bereits erzählten. Weil ich es am eigenen Leib verspürt habe.

25. Zahnfleischbeschwerden, Zahnstein, Immunstatus

Gerda P.

Vor ein und einem halben Jahr hörte ich von Active H®. Ich war überrascht von der schnellen Wirkung in Form von mehr Energie und besserer Gesundheit.

Ich litt zu dieser Zeit sehr unter den Folgen von Zahnfleischschwund: Mundtrockenheit, Zahnfleischbluten und Zahnstein. Da mir meine Zähne heilig sind, ergriff ich die Chance Active H® zu testen. Ich spürte etwa fünf Tage lang ein

Ziehen und Schmerzen im Zahnfleischbereich am Zahn, der zu dieser Zeit am schwersten betroffenen war. Er wackelte damals nicht, doch ich getraute mich schon länger nicht mehr richtig zuzubeißen.

Vom ersten Tag an entwickelte ich ein vermehrtes Durstgefühl und ich bekam wieder Speichel im Mund. Ich war nun gezwungen meine Sprechweise so zu verändern, daß ich mein Gegenüber nicht anspuckte. Heute, durch das tägliche Zähneputzen und den Verzehr von Active H® habe ich meine Zähne erhalten: Sie sind wieder weiß, ohne Zahnstein, und ich kann nun wieder ohne Angst in den Apfel beißen. Bei meinen Söhnen (im Schulalter) konnte ich feststellen, daß sie weniger müde und kaum krankheitsanfällig sind, seit sie Active H® einnehmen.

26. Diffuse Beschwerden

Ursula P., 50 Jahre

Mein Mann ist vor einiger Zeit an Gallenblasenkrebs erkrankt und daran gestorben. Es ist furchtbar, so hilflos mit ansehen zu müssen, wie der Mensch den man liebt, furchtbare Schmerzen hat und von Tag zu Tag weniger wird.

Das hat bei mir ein Umdenken bewirkt. Als mein Mann krank wurde, habe ich angefangen, mich für den Menschen und die Vorgänge im Körper zu interessieren. Ich wollte wissen, warum gewisse Krankheiten immer mehr werden (z.B. Krebs, Rheumatische Erkrankungen, Alzheimer, Hautkrankheiten, Allergien, usw.). Und ich bin immer wieder auf die gleiche Antwort gestoßen: Unsere unzureichende Ernährung und die Umweltgifte. In der heutigen Zeit bekommt unser Körper einfach nicht mehr die nötigen Bausteine, um einwandfrei funktionieren zu können.

Ich habe mich über die verschiedensten Produkte informiert und bin dabei auf

Erfolgreicher Einsatz bei Zahnschmerzen, diffusen Beschwerden, Schwermetallausleitungen, Energieregeneration und Burn-Out



dr. reinwald+vital gestoßen, die im Vergleich ein kleines, aber phänomenal ausgesuchtes und überzeugendes Angebot haben.

Ich habe die Produkte selbst ausprobiert und schon nach wenigen Tagen konnte ich eine Veränderung feststellen. Ich bin viel aktiver, nicht mehr so müde wie früher, ich habe keine Kreislaufprobleme mehr. Meine Magenschmerzen, die ich ab und zu hatte, sind weg, und meine Augen sind nicht mehr so lichtempfindlich.

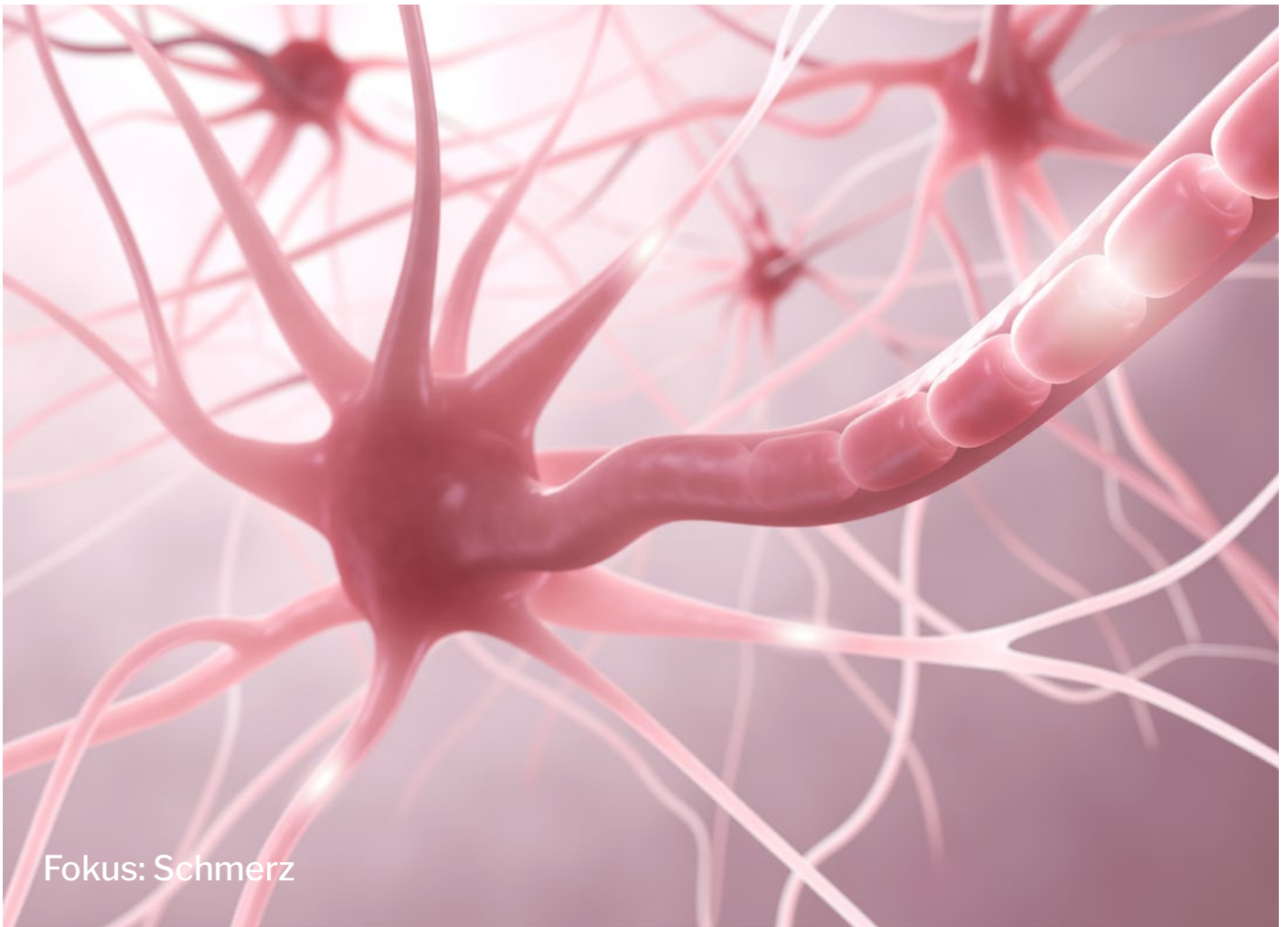
Vor kurzem geschah folgendes: Ich hatte alle meine Produkte an die Familie weggeben, auch meinen eigenen Reservevorrat, und ich hatte kein Active H® mehr. Ich mußte auf die Lieferung warten. Schon am zweiten Tag stellte ich fest, daß sich meine Müdigkeit wieder einstellte, ich wurde wieder so antriebslos und meine Magenschmerzen begannen wieder. Ich war heilfroh, als die Lieferung eintraf und nach einigen Tagen ging es mir wieder besser. Auf jeden Fall weiß ich jetzt, daß ich sicher nicht mehr meinen eigenen Vorrat aus der Hand gebe.

27. Burn-Out, Energieregeneration, Schmerzen, Schwermetallausleitung

Astrid R., 46 Jahre

Ich war immer stark belastbar. Außer einer Erkältungsanfälligkeit war ich sehr gesund. Vor ein paar Jahren wurde meine Mutter ein Pflegefall und ich versorgte sie rund um die Uhr, neben meiner selbständigen Berufstätigkeit. Das führte zu Erschöpfung und streßbedingtem Bluthochdruck. Ich war einfach ausgepowert.

Ich kam auf hoch dosierte Vitamine, die mir halfen, den Bluthochdruck zu normalisieren und nach dem Tod meiner Mutter mich langsam wieder zu regenerieren. Einen sofortigen Energiezuwachs spürte ich allerdings erst durch Active H®. Gleichzeitig verbesserte ich mein Trinkwasser mit Active H® und steigerte meine tägliche Trinkmenge auf zwei bis drei Liter. Ich erlebte fast augenblicklich wieder eine Belastbarkeit, die ich zuletzt vor einigen Jahren hatte. Streß steckte ich einfacher weg.



Fokus: Schmerz



Fokus: Anti-Aging

Meine morgendlichen Anlaufschwierigkeiten waren wie weggeblasen. Selbst nach wenigen Stunden Schlaf konnte ich mühelos aufstehen. Auch nach mehrmals unterbrochenem Schlaf war ich morgens fit. Ich erlebte, daß die morgendliche Steifheit meiner Fußgelenke nach der Einnahme von Active H® innerhalb von dreißig Minuten verschwand. Eine beginnende Erkältung war nach dem Einnehmen von mehreren Kapseln Active H® am nächsten Tag überwunden. Eine virale Infektion hatte einen deutlich lindern und schnelleren Verlauf – nach vier Tagen war sie auskuriert.

Dann prellte ich mir abends zwei Zehen und wachte am nächsten Morgen zusätzlich mit einem schmerzenden Schulter-Arm-Syndrom auf. Ich nahm morgens drei Kapseln Active H®, mittags zwei und auch abends zwei. Am nächsten Tag waren alle Schmerzzustände verschwunden.

Es hat sich sehr bewährt, auch Schwermetallausleitungen mit PectiCLEAN® durch täglich sechs Kapseln Active H®, MSM und Spirulina zu unterstützen.

Allgemein empfinde ich es als eine Wohltat, nach dem Mittagessen keinerlei Müdigkeit mehr zu erleben, wenn ich mittags Active H® einnahm. Nach einem ausgefüllten Arbeitstag bin ich trotzdem noch bis nachts leistungsfähig.

Zusammenfassend kann ich feststellen, daß alle meine Stoffwechselvorgänge und Körperfunktionen mit Active H®, MyAMINO® und strukturiertem Wasser sowie anderen Nahrungsergänzungen der Extraklasse unterstützt werden, und ich mir in akuten Situationen erstklassig damit helfen kann. Ich möchte auf diese wertvollen Nahrungsergänzungsmittel nicht mehr verzichten, denn die neu gewonnene Vitalität ist eine Bereicherung meines Lebens.

28. Infekte, Fettverdauung

Dr. Peter K.

Nach zwei Tagen schmerzhafter Grippe – alles tut weh – mehrmals zwei Kapseln ActiveH zu mir genommen: Schnelle Erleichterung, nach ein paar Stunden nur mehr erträgliche Beschwerden.

Halsweh und Ohrenweh mit einer Kapsel schnell weg.

Zuviel gegessen, zu fett gegessen, drei Schmalzbrote auf einmal – eine Kapsel ActiveH und alles war wieder ok.

***Anmerkungen von Dr. Heinz Reinwald**

Trotzdem nicht nachahmenswert, auch eine langfristige gesunde und ausgewogene Ernährung ist wichtig. Aber nicht das Schmalz ist das Problem, die drei Brote mit zu viel Fett sind es. Zuviel Brot respektive zuviel Zucker, wie er aus Kohlenhydraten entsteht, verhindert, daß der Fettstoffwechsel ordentlich funktioniert.

29. Verjüngung, Herzregeneration, Blut-Phänomene mit Active H® im Dunkelfeld

Renata B., Heilpraktikerin

Von einer Kollegin habe ich eine Kapsel Active H® bekommen. 25 Minuten nachdem ich diese eingenommen hatte, habe ich über die Wirbelsäule bis ins Gehirn eine lichte warme Bewegung gespürt, nach der es mir sichtlich besser ging als vorher. Es war ein richtiger Energieschub, den ich da erlebte. Ich entschloß mich sofort, Active H® ständig einzunehmen. Nach einigen Tagen schon merkte ich, daß ich

nicht mehr so müde war, aktiver, aufgeweckter, konzentrierter, belastbarer und fitter.

Mit der Zeit wurden an meinen Händen und Armen sowie im Gesicht die braunen Altersflecke heller und sind teilweise schon ganz weg. Eine wunderschöne straffe Haut, wunderbar durchblutet, erscheint jeden Tag noch mehr. Mit meinen fast 60 Jahren fühle ich mich besser und wohler als in den letzten zehn Jahren und kann wieder mehr arbeiten und das Leben besser in den Griff bekommen und auch leben. Der Alterungsprozeß scheint sich deutlich zu verlangsamen. Ich fühle mich jünger und intensiver in allem, was ich tue. Meine Haut am Körper wird generell straffer und sieht besser aus. Auch merke ich, daß meine Konzentration und Sehstärke deutlich zugenommen haben!

Im Dunkelfeldmikroskop (ich bin Heilpraktikerin) habe ich Blutbilder mit Active H® angereichert. Die Verklumpung der roten Blutkörperchen, die durch Übersäuerung des Blutes entsteht, hat sich dadurch sofort aufgelöst. Auch konnte ich erkennen, daß die in den *Vacuolen* der roten Blutkörperchen zwischengespeicherten sauren Valenzen sofort ausgeschieden und ins Blut entsorgt werden konnten, da die Milieuverbesserung durch Active H® offenbar eine leichtere Entsorgung ermöglichte und so die sauren Abfallprodukte pufferte.

Vor vier Jahren hatte ich einen Herzinfarkt und mußte Herzmittel einnehmen. 14 Tage, nachdem ich begonnen hatte Active H® zu mir zu nehmen, brauchte ich dies Mittel nicht mehr, obwohl ich meine Leistung steigern konnte.

30. Allergien, Hautbeschwerden

Axel F., 29 Jahre

Ich hatte seit mehreren Jahren Heuschnupfen sowie an verschiedenen Körperstellen allergieartige Hautirritationen. Die Haut war immer

wieder gerötet und reagierte überempfindlich. Selbst um die Haut zu pflegen konnte ich nach dem Duschen keine normalen Lotionen verwenden. Auch spezielle Lotionen für empfindliche Haut konnte meine Haut nicht vertragen und reagierte jedes Mal allergisch. Die einzige Lösung, um die Haut zu pflegen, war, weshalb auch immer, das erdöhlhaltige (??) Melkfett zu verwenden.

Nach dem ich nun ca. zwei Monate eine fundierte Stoffwechselkur mit Darmreinigung, MyAMINO®, das Antioxidans Active H® und strukturiertes Wasser einhielt, merkte ich eines Morgens nach dem Duschen, daß meine Haut sich mittlerweile sehr stark verbessert hatte! Die Irritationen waren weg und die Haut fühlte sich ungekannt weich und geschmeidig an! Da dachte ich: *»Meine Haut fühlt sich so gesund an – jetzt kann ich mal die normale Hautlotion*





ausprobieren.« Nun, als ich diesmal die Lotion nahm, reagierte meine Haut auf einmal sehr positiv.

Seitdem genieße ich meine weiche Haut wie nie zuvor. Auch hatte ich in der Heuschnupfenzeit seitdem keine Beschwerden mehr und bin sehr glücklich darüber, daß ich schon nach so kurzer Zeit spürbare Ergebnisse und eine deutliche Verbesserung meiner Lebensqualität mit diesem Konzept und diesen Produkten habe.

31. Durchblutungsstörung (Raynaud'sches Syndrom)

Franz W., 45 Jahre

Mit zunehmender Ausprägung fielen mir beim Schneeschaufeln eine Gefühllosigkeit in meinen Fingern auf, welche bis zum mittleren Gelenk vollständig »weiß angelaufen« waren. Durch kräftiges Massieren konnte ich die normale Durchblutung wieder herstellen.

Dann aber auch im Sommer: Ich entnahm dem Tiefkühler einige »Gefrierstücke« und bekam sofort »weiße« Fingerkuppen. Dieses Er-

lebnis ließ mich meinen Hausarzt aufsuchen. Ich hörte einen mir damals völlig unbekannten Fachausdruck – Raynaud-Syndrom – für meine Beschwerden, eine Art periphere Durchblutungsstörung. Der Therapievorschlag war nicht gerade viel versprechend: außer Massage und Wechselbäder, könnte man eigentlich nicht viel tun, denn Medikament gäbe es keines, wurde ich von meinem Hausarzt aufgeklärt.

Durch Selbstbeobachtung stellte ich einen Zusammenhang zwischen Streß und Durchblutungsstörungen fest. In der darauf folgenden Zeit versuchte ich in Streßsituationen »kalten« Fingerkontakt zu meiden.

Dann: Ich hörte von der allgemein vitalisierenden Wirkung von strukturiertem Wasser und Active H[®], jedoch ohne direkten Bezug zu meinen Beschwerden herzustellen. Bis im No-

***Anmerkungen von Dr. Heinz Reinwald**

Beim Raynaud'schem Syndrom handelt es sich um Störungen des Leberstoffwechsels, die meist auf Entgiftungsstörungen und Parasiten wie bspw. einen Leberegel hinweisen (Großer Leberegel (*Fasciola hepatica*), Kleiner Leberegel (*Dicrocoelium lanceolatum*) oder Chinesischer Leberegel (*Clonorchis sinensis*). Die schulmedizinische operative Verstümmelungstherapie ist symptomatisch, beseitigt also keineswegs das Problem. Empfehlenswert als kausale Therapiestrategie ist eine strenge ketogene Ernährung mit Verzicht auf Zucker sowie Low Carb und Nahrungseiweiße, d.h. Ersatz durch MyAMINO[®]. Darüber hinaus natürlich eine konsequente Entgiftung sowie eine Leberunterstützung, eine Parasitenbehandlung und eine Darmsanierung (enterohepatischer Kreislauf).

vember Schnee fiel: beim ersten Schaufeln, wie immer ohne Handschuhe, kamen mir meine »Fingerbeschwerden«* erst in den Sinn, als ich das Haus nach getaner Arbeit betrat. Ich konnte es kaum glauben, meine Finger waren nicht weiß. Zur Bestätigung griff ich noch in eine Lade des Tiefkühlgerätes und auch dadurch ergab sich keine Veränderung. Ich nahm täglich Active H® und war den ganzen Winter beschwerdefrei, auch wenn ich ohne Handschuhe das Haus verließ. Inzwischen nehme ich täglich zwei Kapseln.

32. Gelenkschmerzen, Allgemeinzustand

Franz H., 51 Jahre

Ich litt den gesamten Winter an Gelenkschmerzen abwechselnd in beiden Knien, im rechten Ellbogen, in der linken Schulter und hatte auch in den letzten Jahren immer einen schlechten Blutbefund, Sodbrennen usw.

Meine Frau animierte mich schließlich zur Akzeptanz von Active H® und MyAMINO®, zwei Ernährungsprodukte mit einem faszinierend revolutionären wissenschaftlichen Hintergrund, welchem ich mich nicht entziehen konnte. Meine Frau hatte die Hoffnung, daß mein gesundheitlicher Zustand sich nur bessern könnte. So habe ich angefangen, diese Produkte unregelmäßig einzunehmen, habe aber trotzdem verspürt, daß es mir besser geht – ich habe seitdem eine unvorstellbare, lange nicht mehr gekannte Energie.

Die Gelenkschmerzen sind jedenfalls größtenteils verschwunden. Wenn ich manchmal (sehr, sehr selten) etwas spüre, bin ich selber schuld. Dann habe ich ordentlich über die Stränge gehauen und womöglich kein Active H® eingenommen.

33. Ekzem

Luise B., 55 Jahre

Jahrelang litt ich unter starkem Ekzem auf beiden Händen. Ich versuchte vieles, erhielt medikamentöse aber auch alternative Behandlungen, da ich aus beruflichen Gründen voll funktionstüchtige Hände brauche. So richtig geholfen hat keine dieser Behandlungen. Die Ärzte waren ratlos und wußten nicht mehr weiter.

Dann las ich von Aktivem Wasserstoff und dem Produkt Active H®. Anfänglich nahm ich nur unregelmäßig einige Kapseln Active H® ein. Der gewünschte Erfolg blieb die ersten drei Monate aus. Erst als ich mich entschloß, zwei bis vier Kapseln Active H® jeden Tag und regelmäßig einzunehmen, gab es nach nur wenigen weiteren Wochen wunderbare Erfolge. Heute bin ich frei von jedem Ekzem und kann meinen Beruf wieder ungehindert ausüben. Für mich ist die tägliche Dosis Aktivem Wasserstoffs zur Selbstverständlichkeit geworden.

34. Nahrungsergänzungsmittel-Testungen

Norbert W., 45 Jahre, Therapeut

Ich bin seit rund zwanzig Jahren im Gesundheitsbereich tätig, davon zehn Jahre als selbständiger Therapeut mit Schwerpunkt Energetisch-Statistische-Behandlung des Bewegungsapparates, in den letzten Jahren zunehmend ergänzt durch Kinesiologie und Frequenztherapien. Die Ernährung spielte dabei von Anfang an eine wichtige Rolle.

Ich begann nun, Active H® in meine kinesiologischen Tests und elektronischen Meridiananalysen (System I-Tronic) mit einzubeziehen, mit selbst für mich erstaunlichen Resultaten. So konnte z.B. Active H® fast alle Fälle von eingeschränkter Regulationsfähigkeit (nach Dr. Klinghardt) günstig beeinflussen, egal ob es sich

dabei um Giftstoffbelastungen, geopathische Störungen, Herdgeschehen oder seelische Belastungen handelte. Bei der elektronischen Meridiananalyse wurden diese Ergebnisse (nur durch Auflegen einer Probe von Active H® auf den Solar Plexus) weitgehend bestätigt.

Auch bei mir zeigte sich nach der Einnahme von MyAMINO® und Active H® eine auffällige Verbesserung im Bereich der Lungenmeridiane, einer seit Jahren bekannten Schwachstelle. Diese ersten Test- und Meßergebnisse sind für mich sehr ermutigend und auch für die betreffenden Probanden sehr überzeugend. Inzwischen kommen auch die ersten positiven Rückmeldungen von Klienten, die die Produkte verwendeten. Je mehr ich mich mit diesen erstaunlichen Produkten beschäftige, desto faszinierter bin ich, als ernährungsbewußter Mensch von der sagenhaften Qualität dieser Lebensmittel (im wahrsten Wortsinn).

35. Rücken- und Gelenkschmerzen, Schilddrüse

Annemarie G., 51 Jahre

Durch eine gute Bekannte erfuhr ich von der positiven Wirkung von Active H®. Ich litt sehr an den »Verkalkungen« im Rücken; die Schmerzen reichten bis in die Oberarme. Zeitweise hatte ich sehr, sehr starke Schmerzen. Weiters spürte ich Schmerzen und Ziehen durch die Ellbogen und durch alle Finger. Auch meine Knie schmerzten sehr!

Auf Empfehlung nahm ich täglich zwei Kapseln Active H®. Jetzt nach einem Jahr fühle ich mich sehr wohl und bin glücklich, denn alle Schmerzen sind weg.

Übrigens: Meine jährliche Schilddrüsenuntersuchung zeigte eine große Überraschung: Mein kleiner Kropf war weg! Jetzt brauche ich keine Schilddrüsenmedikamente mehr!

36. Diverse Verbesserungen

Anna S., Rentnerin

Seit ca. einem Jahr nutze ich für mich die positive Wirkung von Aktivem Wasserstoff und nehme regelmäßig Active H® zu mir und trinke strukturiertes Wasser.

Hier meine Erfahrungen in Stichpunkten:

- Ich fühle mich heute so gut wie nie zuvor, verspüre auch diese andauernde Müdigkeit nicht mehr.
- Ohne Grippe oder andere Erkältungen den ganzen Winter überstanden.
- Das Verlangen nach Süßigkeiten ließ langsam nach.
- Habe ohne zu hungern und ohne Diät sieben Kilogramm abgenommen (bei wenig Übergewicht) – Gewicht bleibt konstant.
- Ich hatte immer Schwierigkeiten mit meinem Blut. Nach fünfmonatiger Anwendung von Active H® und strukturiertem Wasser konnte ich wieder Blut spenden – mein Blut war völlig in Ordnung.
- Rückenschmerzen und Verspannungen sind weg.
- Früher hatte ich oft starke Migräneanfälle. Diese wurden leichter und verschwanden dann nach längerer Einnahme von Active H® völlig.
- Immer sehr starke Beschwerden mit Galle (abends ein Stück Keks, Kuchen oder Süßes, Schweinefleisch etc., zog immer die ganze Nacht Gallenbeschwerden nach sich). Heute kann ich Süßes oder sogar Schweinebraten abends essen und habe keine Beschwerden mehr.
- Meine Alters- und Pigmentflecken verschwinden langsam.
- Nach jahrelanger Verkrümmung meiner Zehennägel wachsen sie jetzt wieder schön nach.
- Auch die Sehkraft meiner Augen ist wieder besser geworden.

Active H® erhalten Sie bei:
www.drreinwald.com



heinz@drreinwald.science

Falls Sie Fragen haben sollten, dann kontaktieren Sie mich gerne.

www.drreinwald.science